

Empfehlungen des SSB auf der Grundlage der Lockerungen im Sportbetrieb durch die Staatsregierung und den Landessportbund Sachsen (gültig ab 06.06.2020)

- Trainings- und Wettkampftätigkeit ohne Zuschauer kann wieder stattfinden
- Am Schützenstand muss die Abstandsregelung von 1,50 m nicht mehr eingehalten werden, das heißt es könnten alle vorhandenen Schützenstände, unter Beachtung einer kleineren Gruppengröße, genutzt werden (bei 20 DLW Ständen sollten möglichst nicht alle 20 belegt werden, bei KK- Disziplinen und Flinte sind bereits größere Abstände der Schützenstände vorhanden)
- Körperkontakte wie bspw. Händeschütteln, Abklatschen oder in den Arm nehmen müssen weiterhin unterbleiben
- Allgemeine Hygieneregeln müssen weiter beachtet werden wie häufigeres Händewaschen, regelmäßige Desinfektion von stark genutzten Bereichen (hier insbesondere vereinseigene Sportgeräte) sowie Flächen (bspw. Scheibenautomaten)
- Beim Verlassen des Schützenstandes ist auf dem Schießstand weiterhin der Einsatz der Mund- Nasen- Bedeckung zu empfehlen und auf Einhaltung des Mindestabstandes zu achten
- Die Fahrt zum Training und Wettkampf im Verein ist so zu gestalten, dass sie individuell mit dem Auto/ Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln unter Beachtung der Hygieneregeln erfolgt (auf Fahrgemeinschaften im Auto möglichst verzichten)
- Umkleiden und Waffenempfang an der Waffenkammer unter Beachtung des Mindestabstandes gestaffelt nutzen
- Trainingsgruppe übersichtlich verkleinern und entsprechende Teilnehmerliste führen (Nachvollziehbarkeit von möglichen Infektionsketten)
- Duschen in Vereinen bleiben geschlossen und die Nutzung von Sanitäranlagen gestaffelt incl. Desinfektionsmittelbereitstellung
- Maßnahmen zum Schutz von Risikogruppen ergreifen bspw. gesonderte Trainingsgruppen und –zeiten

(Stand: 29.05.2020)